

## Pressemitteilung

### Streiks in der Bauwirtschaft: Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein appelliert zur Rückkehr an den Verhandlungstisch

Vor der Kieler Geschäftsstelle des Bauindustrieverbandes Hamburg Schleswig-Holstein versammelten sich heute streikende Bauarbeiter, um auf ihre Anliegen im anhaltenden Tarifstreit aufmerksam zu machen. Aufgerufen zum Streik, mit anschließendem Demozug zum Baugewerbeverband Schleswig-Holstein, hat die Industriegewerkschaft Bau (IG Bau).

06/24  
Hamburg/Kiel, 23.05.2024



„Als Vertreter der Bauindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein betonen wir ausdrücklich, dass wir die Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Bauwirtschaft ernst nehmen“, richtet sich Manja Biel, Hauptgeschäftsführerin des Bauindustrieverbandes Hamburg Schleswig-Holstein e. V., an die Streikenden. „Es ist unbestreitbar, dass unsere Arbeitnehmer aufgrund der hohen Belastungen eine angemessene Gehaltserhöhung benötigen.“

Die Baubranche ist jedoch in einer kritischen Situation. Der Wohnungsbau ist in der Krise. Die aktuellen Steuerschätzungen lassen befürchten, dass der so notwendige Infrastrukturbau ebenfalls ins Stocken gerät.

„Trotz dieser Herausforderungen zeigt sich die Bauindustrie im Norden entschlossen, die Arbeit auf den Baustellen entsprechend zu honorieren. 72 Prozent der befragten Mitglieder des Bauindustrieverbandes Hamburg und Schleswig-Holstein folgen der Tarifempfehlung (ganz oder teilweise) und haben freiwillig die Löhne und Gehälter ab dem 1. Mai 2024 angehoben“, so Biel weiter.

Die Bauindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein ist enttäuscht darüber, dass es trotz der einstimmigen Zustimmung durch den Landesverband und der freiwilligen Entgeltanhebungen seitens der Unternehmen zu Streiks kommt.

„Wir glauben fest daran, dass der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Arbeitgeberverbänden, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. (HDB) und Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. (ZDB) und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) der Schlüssel zur Lösung von Konflikten in der Bauwirtschaft sind. Durch konstruktive Verhandlungen und Kompromissbereitschaft können wir gemeinsam Lösungen finden, die sowohl den Interessen der Arbeitnehmer als auch den Erfordernissen der Bauunternehmen gerecht werden“, appelliert Biel weiter an die Streikenden. „Ziel muss es sein, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen und sich aktiv für eine positive Entwicklung in der Bauwirtschaft einzusetzen. Unterm Strich verlieren alle Beteiligten durch Streiks.“

Der Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V. ist die auf freiwilligem Zusammenschluss bestehende Interessensvertretung der industriellen Bauunternehmen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg und des Bundeslands Schleswig-Holstein. Zudem betreut er als Arbeitgeberverband seine Mitglieder in allen wirtschaftlichen, fachlichen sowie arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten.

Mehr Informationen zum Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V. finden Sie auf unserer Verbandswebsite: <https://www.biv-hh-sh.de/>

**Pressekontakt:**

Birgit Schmidt

Referentin

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V.

Loogestraße 8

20249 Hamburg

Telefon: +49 40 46865612

E-Mail: [birgit.schmidt@biv-hh-sh.de](mailto:birgit.schmidt@biv-hh-sh.de)

